

MÄRZ / APRIL 2007

# SONNEN- NEWS

[www.solarien-verbaende.de](http://www.solarien-verbaende.de)

Weltgesundheitsorganisation (WHO)

## Alle 2,5 Sekunden ein Knochenbruch

Laut **Weltgesundheitsorganisation** zählt der Knochenschwund, wie die Osteoporose landläufig genannt wird, zu den zehn häufigsten Erkrankungen weltweit.

**In Deutschland erleidet etwa alle 2,5 Sekunden eine Frau eine durch Osteoporose bedingte Fraktur.**

Jedoch nicht nur Frauen nach den Wechseljahren, sondern auch Männer ab 50 sind häufig betroffen. Das Tückische an der Krankheit ist, dass sie zumeist relativ symptomfrei beginnt und sich Probleme erst dann einstellen, wenn die Schädigungen am Knochen bereits weit fortgeschritten sind.

Vorbeugen sollte man durch Sonnen in einem Sonnenstudio. Die UVB-Strahlen einer Sonnenbank aktivieren schon in wenigen Minuten die Vitamin D-Bildung. Dieses Sonnenvitamin reguliert dann die Einlagerung von Calcium in die Knochen und verhindert so, dass diese brüchig werden.

**Beratung dazu gibt es im Sonnenstudio.**

### Wussten Sie schon,...

... dass die Wissenschaftler vom kalifornischen Atascadero Hospital bewiesen haben, dass der menschliche Körper wegen mangelnder Sonnenbestrahlung im Winter weniger Vitamin D produziert und damit anfälliger wird? Spätestens im Frühling muss man sein Vitamin D-Defizit ausgleichen. Sonnen auf der Sonnenbank ist bequem und preiswert.

•Studioeindruck

## Initiative für vernünftiges Sonnen

**Ich bin Sonnenbanker**  
und fühl mich wohl in meiner Haut!

Initiative für vernünftiges Sonnen: [www.sonnenbanker.de](http://www.sonnenbanker.de)  
Beratung hier im Studio!

# Kleopatra

Die ägyptische Königin (69 - 30 v. Chr.) war so verführerisch, dass sogar Julius Cäsar ihr verfiel. Ihr Trick: Sie legte sich eine Viertelstunde in die Sonne und badete danach regelmäßig in lauwarmer Eselsmilch. Diese Kombination macht die Haut unwiderstehlich zart und verleiht ihr einen leichten Schimmer. Die moderne Kleopatra geht heute zuerst 12 bis 15 Minuten auf die Sonnenbank und badet anschließend in Wasser, in das etwa 1 Liter Milch gegeben wird. Der Effekt ist eine unglaublich weiche und elastische Haut.



Foto: FVS

## Wo sonnen sich Stars am liebsten?

Natürlich on the Beach. Und was tun die Prominenten, wenn ihr Lieblings-Strand bedroht ist? Protestieren, natürlich! Ex-Bond Pierce Brosnan lud am Malibu Beach zum gemütlichen Sonntagmorgen-Brunch und zum Paddel-Protest gegen eine geplante Erdgas-Anlage. Der australische Energie-Multi BHP plante vor der Küste Kaliforniens fünf Erdgas-Plattformen. Eine davon quasi vor dem Hausstrand der Stars, dem Malibu Beach. Doch Brosnan drohte, er wolle nicht nur die Plattform in seinem Hinterhof bekämpfen, sondern auch die in Long Beach und Port Hueneme. Unterstützt wird er in seinem Kampf von Schauspiel- und Promikollegen wie Jane Seymour, Cindy Crawford und Ex-Bond-Girl Halle Berry. Begleitet wurde die Oscar-Preisträgerin von ihrem Model-Beau Gabriel Aubry. Zum BHP-Projekt meinte die Schönheit: "Wir müssen unsere Stimmen vereinen und das hier stoppen." Ansonsten demonstrierte die rassige Halle Berry hauptsächlich ihren Freund Gabriel Aubry. Meist zeigt sie sich nur mit ihm innig schmusend der Presse. Da der Stop des Energieprojekts wenig Chancen hat, wird Pierce Brosnan künftig seine Sonnenbank häufiger nutzen. Hat auch noch den Vorteil, dass er sich immer die richtige Dosierung der Sonne einstellen kann.

## Gesundheitsvorteile durch die Sonnenbank

Seit langem ist die Vermutung, dass das UV-Licht der Sonnenbank deutliche Gesundheitsvorteile schafft, zur Gewissheit geworden. Die Beweislage der Solariengegner ist dürrtig. Immer mehr Studien aus renommierten Universitätskliniken der USA, Schwedens und Deutschlands weisen darauf hin, dass die Vermeidung von künstlichen UV-Strahlen nicht sinnvoll ist. Der nicht wirklich überzeugend behaupteten Zunahme des Krebsrisikos stehen etwa 50 Prozent zahlreiche wissenschaftlich gut belegte Nutzeffekte gegenüber. Wenn die richtigen Dosierungen des UV-Lichts eingehalten werden, überwiegen die positiven Wirkungen. Allein das durch UV-Licht erzeugte Vitamin D, das bei der Verhütung von Multipler Sklerose, von Darm- und Lymphdrüsenkrebs, Prostata, Osteoporose, bestimmter Herzleiden, Zuckerkrankheit, ja sogar bei Schizophrenie eine lebenswichtige Rolle spielt, spricht für die Anwendungen auf der Sonnenbank. Dagegen sind alle Behauptungen, UV-Licht mache süchtig, unter "Spekulation" einzuordnen. Genauso kann man behaupten, Hamburger machen süchtig und führen zur Verfettung. Mit UV-Licht muss man nur vernünftig umgehen, denn dann wird die Sonne zum Lebenselixier.



Foto: PIXELQUELLE

## Chinesische Forscher züchten leuchtende Schweine.

Wissenschaftler der Agraruniversität Harbin haben gemäß einem Bericht der Nachrichtenagentur Xinhua den genetischen Bauplan eines fluoreszierenden Quallen-Eiweißes in das Schweinegenom eingefügt. Das Resultat ist, dass Schnauze, Klauen und Zunge des Tieres jetzt unter ultraviolettem Licht grün leuchten, so die Wissenschaftler. Das ergibt zwar einen spektakulären Anblick, doch welchem Nutzen diese Anstrengung dienen soll, lassen die Forscher offen.